

Forschung, Technologie, Innovation: Highlights der Biobasierten Industrie

Aktuelle Entwicklungen in der Bioraffinerie

Datum:

Dienstag, 12. Dezember 2023
9:30-16:30 Uhr

Ort:

Wirtschaftskammer Österreich
Julius Raab Saal
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien



Foto links: stock.adobe.com, Foto rechts: BEST

Forschung, Technologie, Innovation: Highlights der Biobasierten Industrie

Aktuelle Entwicklungen in der Bioraffinerie

Neben Materialien und Chemikalien aus Recycling sowie technischer CO₂-Nutzung (Carbon Capture and Utilization) spielt die Aufarbeitung und Umwandlung von Biomasse eine wichtige Rolle für den Umstieg in eine von fossilen Rohstoffen unabhängige Kreislaufwirtschaft. Um hierbei auch die Flächenkonkurrenz mit der Lebensmittelproduktion und die allgemein steigende Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen zu berücksichtigen, ist eine vollständige Inwertsetzung der geernteten Biomasse inklusive sämtlicher Reststoffströme essenziell.

Das Konzept von integrierten Bioraffinerien, in denen regionale biogene Rohstoffe mit allen ihren Bestandteilen optimiert (stofflich und energetisch) genutzt werden und gleichzeitig Nährstoffe für die Rückführung in die Land- und Forstwirtschaft bereitgestellt werden, bietet vielversprechende Möglichkeiten für eine nachhaltigere Zukunft. Das Überwinden technischer und ökonomischer Herausforderungen, die eine breite Umsetzung bisher noch verhindern, ist ein wichtiges Ziel der kommenden Jahre.

Die Veranstaltungsreihe „Forschung, Technologie und Innovation: Highlights aus der Biobasierten Industrie“ (vormals „Stakeholderdialog Biobased Industry“) gibt auch zu ihrem 10-jährigen Jubiläum wieder Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte zur innovativen Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Im Fokus stehen dabei aktuelle Entwicklungen und Projekte zu Bioraffinerien, die zum einen im Rahmen von FTI-Maßnahmen des Klimaschutzministeriums (BMK), zum anderen durch internationale Aktivitäten angestoßen und unterstützt wurden.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung seit jeher Akteur:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und der Politik eine Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch im Bereich der biobasierten Industrie.

Konkret erwarten Sie unter anderem Einblicke in die zukünftige Entwicklung von Bioraffinerien in Europa, die Rolle von Enzymen für Bioraffinerien und in die geplanten FTI-Maßnahmen des BMK im Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft & Produktionstechnologien. Abgerundet wird das Programm durch eine Blitzlichtsession, in der sich Unternehmen, Marktstände und einzelne Projekte für ein gezieltes Networking präsentieren.



Foto: GRETEproject



Foto: GRETE/Nina Pulkkis for VTT

Programm > 12.12.2023 > Wien & Online > Highlights Biobasierte Industrie



9:30 BLOCK I – Begrüßung und Einführungsvorträge

Moderation: Veronika Reinberg, ÖGUT

Begrüßung

Karl Kienzl

Kabinett der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Hubert Culik

Obmann des Fachverbands der Chemischen Industrie (FCIO)

EU Biorefinery Outlook to 2030

Richard Platt, ERM - Environmental Resources Management

Enzyme – Schlüssel für hochspezifische Umsetzungen in der Bioraffinerie

Georg Gübitz, Universität für Bodenkultur Wien

FTI: Ziele & Maßnahmen

Teresa Matousek, Abteilung Energie- und Umwelttechnologien (BMK)

11:00 KAFFEPAUSE

11:30 BLOCK II – Lignocellulose-Bioraffinerie

Dendromass4Europe – Nachhaltigkeitsbewertung von Kurzumtriebsplantagen und bio-basierten Produkten auf Basis von Pappelholz

Daniela Groß-Fürtner, Wood K plus – Kompetenzzentrum Holz GmbH

Best Practice in der Holzbasierten Bioraffinerie

Karin Fackler, Lenzing AG

KoMoLiSa – Bestimmung der Lignindemethylierung in Schwarzlauge

Marlene Kienberger, Technische Universität Graz

12:45 MITTAGSPAUSE

13:45 BLOCK III – Abfälle und Reststoffe

Moderation: Erika Ganglberger, ÖGUT

WaysTUP! – Die Verwertung biologischer Abfälle im städtischen Bereich zur Herstellung biobasierter Produkte

Peter Stipsitz, TBW Research

Waste2Value – Gaserzeugung als Kerntechnologie für C-basierte Industriezweige

Matthias Kuba, BEST bioenergy and sustainable technologies

SUSFERT - from Waste to Value

Mikael Muegge, RTDS/SUSFERT

Nikolaus Schwaiger, SAPPI

Rüdiger Weichesmüller, AGRANA Stärke

Programm > 12.12.2023 > Wien & Online > Highlights Biobasierte Industrie

14:50 BLOCK IV – Blitzlichtsession und Besichtigung der Marktstände

Blitzlichtsession

- > FFG – Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
- > Christian Doppler Labor – Cellulosic high-tech materials
- > BioBASE GmbH
- > Bioeconomy Austria
- > Fundermax GmbH
- > NaKu – Nachhaltige Verpackungen aus Biokunststoff
- > ÖGUT

15:30 Resümee und Abschluss

Theodor Zillner,
Abteilung Energie- und Umwelttechnologien (BMK)

Besichtigung der Marktstände

16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG



Foto: GRETE/Nina Pulkkis for VTT



Foto: WoodK+/Hartwig Zögl

Forschung, Technologie, Innovation: Highlights der Biobasierten Industrie

Aktuelle Entwicklungen in der Bioraffinerie

Ort

Wirtschaftskammer Österreich
Julius Raab Saal
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
und Möglichkeit der Online-Teilnahme via Livestream



Zeit

Dienstag
12. Dezember 2023
9:30-16:30 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI (FH) Volker Schaffler, MA
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/20231212-anmeldung-highlights-biobasierte-industrie.php

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 5. Dezember 2023 erforderlich.

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik

Lukas Wagner

Tel.: +43 1 315 63 93 – 38

Mobil: +43 660 5981 083

E-Mail: lukas.wagner@oegut.at




ANFAHRTSPLAN:



ANFAHRT:

Straßenbahn Linie 1, Linie 62,
Badner Bahn bis Johann-Strauß-Gasse
Autobuslinie 13A bis Johann-Strauß-Gasse/Lambrechtgasse
U-Bahn Linie 1 bis Taubstummengasse

VERANSTALTER:

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KOOPERATIONSPARTNER:

